

Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 4/2022

27. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

| | |
|---|------|
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthen- aue über die Feststellung des Jahresabschlusses vom 6. Januar 2022 | A 46 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthen- aue über die Haushaltssatzung 2022 vom 6. Januar 2022 | A 47 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthen- aue über die öffentliche Auslegung der Haushalts- satzung und des Haushaltsplanes 2022 vom 6. Ja- nuar 2022 | A 49 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die 15. Verbandsversammlung vom 13. Januar 2022 | A 50 |
| Bekanntmachung des Kulturraumes Vogtland- Zwickau über den Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses 2020 vom 11. Januar 2022 | A 51 |
| Bekanntmachung des Kulturraumes Vogtland-Zwi- ckau über die Haushaltssatzung für das Haushalts- jahr 2022 vom 11. Januar 2022 | A 52 |
| Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Muldentale“ (Freiberger Mulde) Haushaltssatzung für das Jahr 2022 vom 11. Januar 2022 | A 54 |

| | |
|---|------|
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrs- verbund Mittelsachsen (ZVMS) über die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2020 vom 11. Januar 2022 | A 55 |
| Bekanntmachung des Abwasserverbandes Röder- tal zur 1. öffentlichen Verbandsversammlung 2022 vom 13. Januar 2022 | A 56 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ über die Haushaltssatzung 2022 vom 4. Januar 2022 | A 57 |
| Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ über die Auslegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 vom 13. Januar 2022 | A 58 |
| Bekanntmachung über die Auflösung des Vereins Freundeskreis Dresdner Land e.V. (Amtsgericht Dresden VR 8668) vom 1. Januar 2022 | A 59 |

Gerichte

| | |
|-------------------------|------|
| Aufgebotsverfahren..... | A 60 |
| Zivilgericht..... | A 61 |

Stellenausschreibungen

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die Feststellung des Jahresabschlusses

Vom 6. Januar 2022

Gemäß § 88c Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S.62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue in der öffentlichen Sitzung am 23. November 2021 mit Beschluss Nummer 35/2021 den Jahresabschluss 2014 wie folgt festgestellt:

| | | |
|-------|--|-----------------|
| 1. | Bilanzsumme | 600.186,67 EUR |
| 1.1 | Aktiva | |
| 1.1.1 | Anlagevermögen | 390.493,12 EUR |
| 1.1.2 | Umlaufvermögen | 209.480,53 EUR |
| 1.1.3 | Rechnungsabgrenzungsposten | 213,02 EUR |
| 1.2 | Passiva | |
| 1.2.1 | Kapitalposition | -39.706,80 EUR |
| 1.2.2 | Sonderposten | 111.423,11 EUR |
| 1.2.3 | Rückstellungen | 83.704,00 EUR |
| 1.2.4 | Verbindlichkeiten | 424.802,40 EUR |
| 1.2.5 | Rechnungsabgrenzungsposten | 19.963,96 EUR |
| 2. | Ergebnisrechnung | -221.810,40 EUR |
| 2.1 | ordentliches Jahresergebnis | -218.260,79 EUR |
| 2.2 | Sonderergebnis | -3.549,61 EUR |
| 3. | Finanzrechnung | |
| 3.1 | Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -103.652,33 EUR |
| 3.2 | Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit | -70.063,19 EUR |

| | | |
|-----|--|-----------------|
| 3.3 | Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit | -21.060,96 EUR |
| 3.4 | Änderung des Zahlungsmittelbestandes | -194.776,48 EUR |

4. Verwendung des Jahresergebnisses:

Der Fehlbetrag in Höhe von -221.810,40 EUR wird gemäß § 72 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung mit den Rücklagen aus 2013 und dem Basiskapital verrechnet. Nach Verrechnung des Ergebnisses mit Rücklagen und Basiskapital ergibt sich eine negative Kapitalposition in Höhe von 39.706,80 EUR. Diese wird im nächsten Jahresabschluss auf der Aktivseite ausgewiesen. Ein Haushaltsstrukturkonzept wurde gemäß § 72 Absatz 5 der Sächsischen Gemeindeordnung aufgestellt.

Der Jahresabschluss 2014, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung, wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Geithain geprüft. Die Prüfung hat zu einem wesentlichen Einwand geführt. Die getroffenen Feststellungen aus dem Schlussbericht der örtlichen Prüfungseinrichtung werden im letzten noch nicht abgeschlossenen Jahresabschluss berücksichtigt.

Der Jahresabschluss 2014 wird öffentlich ausgelegt und kann ab 31. Januar 2022 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue, Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig (Montag–Donnerstag von 10:00–15:00 Uhr, Freitag von 10:00–14:00 Uhr) kostenlos eingesehen werden.

Leipzig, den 6. Januar 2022

Zweckverband Parthenaue
Dr. Lantzsch
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die Haushaltssatzung 2022

Vom 6. Januar 2022

Nachstehend wird die auf der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue am 23. November 2021 beschlossene Haushaltssatzung 2022 bekannt gegeben. Die Landesdirektion Sachsen hat im Bescheid vom 20. Dezember 2021 (Aktenzeichen 20-2217/125/12) genehmigt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Parthenaue für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 23. November 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtliche anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem

| | |
|--|---------------|
| Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 996.900,00 € |
| Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | -996.800,00 € |
| Saldo aus den ordentlichen Erträgen u. Aufwendungen (ordentl. Ergebnis) auf | 100,00 € |
| Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 45.000,00 € |
| Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | - € |
| Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 45.000,00 € |
| Gesamtergebnis auf | 45.100,00 € |
| Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | - € |
| Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | - € |
| Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | - € |
| Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf | - € |
| Veranschlagtes Gesamtergebnis auf | 45.100,00 € |

Im Finanzhaushalt mit dem

| | |
|--|---------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 914.900,00 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | -836.200,00 € |

| | |
|---|--------------|
| Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 78.700,00 € |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 45.000,00 € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -93.000,00 € |
| Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -48.000,00 € |
| Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamterträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 30.700,00 € |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | - € |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | -9.000,00 € |
| Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | -9.000,00 € |
| Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt. | 21.700,00 € |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 350.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Abgabesatz der Gewässerunterhaltung wird festgesetzt für:

| | |
|---------------------------|--------------|
| Anlieger/Hinterlieger auf | 1,50 EUR/lfm |
| Einleiter auf | 0,040 EUR/m³ |

§ 6

Der Ertrag aus Umlage des Zweckverbandes Parthenaue für Regionalentwicklung wird festgesetzt auf

150.100,00 €

Der Ertrag aus Umlage Gewässer
II. Ordnung (Kommunaler Eigenanteil)
wird festgesetzt auf

102.100,00 €

Der Ertrag aus Sonderumlage für
Gerichts- und Anwaltskosten in der Gewäs-
serunterhaltung wird festgesetzt auf

60.000,00 €

Leipzig, den 23. November 2021

Zweckverband Parthenaue
Dr. Lantzsch
Verbandsvorsitzende

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Parthenaue
über die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung
und des Haushaltsplanes 2022**

Vom 6. Januar 2022

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2022 mit seinen Bestandteilen wurde durch die Verbandsversammlung am 23. November 2021 beschlossen. Die Landesdirektion Sachsen hat im Bescheid vom 20. Dezember 2021 (Aktenzeichen 20-2217/125/12) genehmigt. Der in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 gesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 350 000 Euro.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit

**vom 31. Januar 2022 bis einschließlich 4. Februar 2022
Montag bis Donnerstag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
sowie Freitag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue, Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig

Leipzig, den 6. Januar 2022

Zweckverband Parthenaue
Dr. Lantzsch
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung des Zweckverbandes Parthenaue über die 15. Verbandsversammlung

Vom 13. Januar 2022

Die 15. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Parthenaue findet am Montag, dem 14. Februar 2022, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Parthenaue in der Sommerfelder Straße 71, 04316 Leipzig statt.

Tagesordnung

1. Protokollarische Festlegungen
2. Bürgerfragestunde
3. Rückblick und Vorausschau der Regionalentwicklung und Umweltbildung
4. Anfragen der Verbandsräte
5. Sonstiges

Leipzig, den 13. Januar 2022

Zweckverband Parthenaue
Dr. Lantzsch
Verbandsvorsitzende

Bekanntmachung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau über den Beschluss der Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Vom 11. Januar 2022

Der Kulturkonvent hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2021 den Jahresabschluss des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2020 nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Plauen festgestellt. Gemäß § 88c Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, wird der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2020 mit Rechenschaftsbericht und Anhang wird nach § 88c Absatz 3 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung öffentlich ausgelegt beziehungsweise auf Nachfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.

Einwohner und andere Interessenten können den Jahresabschluss des Kulturraumes Vogtland-Zwickau mit Anlagen nach vorheriger terminlicher Vereinbarung im Kultursekretariat/Regionalbüro Vogtland, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen einsehen.

Zwickau, den 11. Januar 2022

Kulturraum Vogtland-Zwickau
Dr. C. Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Bekanntmachung des Kulturraumes Vogtland-Zwickau über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Vom 11. Januar 2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Kulturkonvent in der Sitzung am 21. Dezember 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

| | |
|--|----------------|
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 21.715.214 EUR |
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 21.806.695 EUR |
| – Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | –91.481 EUR |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| – Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 0 EUR |
| – Gesamtergebnis auf | –91.481 EUR |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0 EUR |
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0 EUR |
| – veranschlagten Gesamtergebnis auf | –91.481 EUR |

im Finanzhaushalt mit dem

| | |
|---|----------------|
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 21.715.214 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 21.806.195 EUR |
| – Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | –90.981 EUR |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | –90.981 EUR |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf | –90.981 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz zur Deckung der Ausgaben
(Kulturumlage) wird wie folgt festgesetzt: 0,842210473 %

Der Kulturraum erhebt von seinen Mitgliedern
eine Kulturumlage in einer Höhe von 6.985.000 EUR

Zwickau, den 11. Januar 2022

Kulturraum Vogtland-Zwickau
Dr. C. Scheurer
Vorsitzender des Kulturkonventes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wird vom 31. Januar 2022 bis zum 8. Februar 2022 im Sekretariat des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, Reichenbacher Str. 34, 08527 Plauen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann niederge-

legt (Sprechzeiten Mo/Mi/Fr 8–12 Uhr und Di/Do 8–17 Uhr; es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten) beziehungsweise auf Nachfrage elektronisch zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Muldental“ (Freiberger Mulde) Haushaltssatzung für das Jahr 2022

Vom 11. Januar 2022

Aufgrund von § 48 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95a der Sächsischen Gemeindeordnung und § 16 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 23. November 2021 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen (vergleiche Beschluss Nummer 1096/11/21). Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen erfolgte mit Bescheid vom 17. Dezember 2021 (Az.: 20-2217/53/18).

| | |
|--|-------------|
| – Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit auf | 5.546.000 € |
| – Mittelabfluss aus laufender Finanzierungstätigkeit auf | 1.391.500 € |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf | 4.154.500 € |

festgesetzt.

§1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des AZV voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Erfolgsplan mit dem

| | |
|-------------------------------------|-------------|
| – Gesamtbetrag der Erträge auf | 6.297.860 € |
| – Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 5.877.100 € |
| – Gewinn/Verlust | 420.760 € |

im Liquiditätsplan mit dem

| | |
|--|-------------|
| – Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit | 3.246.260 € |
| – Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit auf | 1.492.000 € |

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf

1.754.260 €

| | |
|---|-------------|
| – Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit auf | 0 € |
| – Mittelabfluss aus laufender Investitionstätigkeit auf | 5.546.000 € |

Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf

–5.546.000 €

§2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden festgesetzt auf 4.666.000 €

§3

Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt auf 6.050.000 €

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 700.000 € festgesetzt.

§5

Die Kostenerstattung für die Straßenentwässerungsanteile wird gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2, 3 und 6 der Verbandssatzung für die investiven Straßenentwässerungskosten (STEA-Invest) auf 220.000 € und für die Betriebskosten der Straßenentwässerung (STEA-Betrieb) auf 79.000 € festgesetzt.

Halsbrücke, den 11. Januar 2022

Abwasserzweckverband „Muldental“
Volkmar Schreiter
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 einschließlich Wirtschaftsplan liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit vom 31. Januar 2022 bis zum 4. Februar 2022 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Muldental“, Bahnhofstraße 2, 09633 Halsbrücke

zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt während der üblichen Dienstzeiten:

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Montag, Dienstag, Mittwoch, | 7:30–15:30 Uhr |
| Donnerstag | 7:30–18:00 Uhr |
| Freitag | 7:30–12:00 Uhr |

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) über die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2020

Vom 11. Januar 2022

Gemäß § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, in Verbindung mit § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen in der 94. Sitzung vom 26. November 2021 den Beteiligungsbericht zum Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis genommen.

Der Beteiligungsbericht 2020 liegt

vom 31. Januar 2022 bis 8. Februar 2022

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz, zur öffentlichen Einsichtnahme zu folgenden Zeiten aus:

| | |
|------------------------|------------------------|
| Montag bis Donnerstag: | 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr |
| Freitag: | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Des Weiteren steht der Bericht unter <https://www.vms.de/vms/zvms-satzungberichte/> auch elektronisch zur Verfügung.

Chemnitz, den 11. Januar 2022

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal zur 1. öffentlichen Verbandsversammlung 2022

Vom 13. Januar 2022

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal findet am Freitag, dem 28. Januar 2022, 9:30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 34 in Ottendorf-Okrilla im Ratsaal statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 5. öffentlichen Verbandsversammlung 2021 vom 17. Dezember 21
4. Beschluss Investition für eine Annahmestelle von Input per Achse Stoffen
5. Beschluss der interkommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung mit der Stadtentwässerung Dresden GmbH
6. Informationen/Anfragen/Sonstiges

Ottendorf-Okrilla, den 13. Januar 2022

Abwasserverband Rödertal
Pfeiffer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ über die Haushaltssatzung 2022

Vom 4. Januar 2022

Nachstehend wird die auf der 32. Sitzung der Versammlung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ am 1. Dezember 2021 beschlossene Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022 bekannt gegeben. Der von der Landesdirektion Sachsen per 15. Dezember 2021 erlassene Bescheid (Geschäftszeichen 20-2217/71/24) enthält folgenden Wortlaut: Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ vom 1. Dezember 2021 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird bestätigt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat die Versammlung in der Sitzung am 1. Dezember 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

| | |
|--|-------------|
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 588.100 EUR |
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 599.700 EUR |
| – Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | -11.600 EUR |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 EUR |
| – Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 0 EUR |
| – Gesamtergebnis | -11.600 EUR |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0 EUR |
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0 EUR |

| | |
|---|-------------|
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 0 EUR |
| – veranschlagtes Gesamtergebnis auf | -11.600 EUR |
| im Finanzhaushalt mit dem | |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 582.800 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 584.700 EUR |
| – Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | -1.900 EUR |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 6.000 EUR |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -6.000 EUR |
| – Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -7.900 EUR |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 EUR |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| – Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf | 186.763 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 100.000 EUR festgesetzt.

§ 5

entfällt

§ 6

Weitere Festsetzungen: Umlage

Die Verbandsumlage nach § 16 Satzung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ i. V. m. § 60 Sächs-KomZG wird für das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt sowie im Finanzhaushalt wie folgt festgesetzt:

| | |
|--|-------------|
| 0,32 € pro Einwohner der Städte und Gemeinden, die im Naturpark liegen | 83.150 EUR |
| 0,32 € pro Hektar des Flächenanteils im Naturpark | 47.850 EUR |
| Damit ergibt sich eine Einnahme in Höhe von: | 131.000 EUR |

Annaberg-Buchholz, den 4. Januar 2022

Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“
Frank Vogel
Vorsitzender des Zweckverbandes

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ über die Auslegung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Vom 13. Januar 2022

Die Haushaltssatzung 2022 (einschließlich Haushaltsplan) liegt

**vom 31. Januar 2022 bis 8. Februar 2022
(sieben Arbeitstage)**

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“, Schloßplatz 8, 09487 Schleittau, in der Außenstelle Vogtland, Klingenthaler Straße 25, 08262 Muldenhammer OT Tannenbergsthal und in der Außenstelle Pöbershau, Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg OT Pöbershau, während der Dienststunden (Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:15 Uhr) öffentlich aus.

Hinweis:

Sächsische Gemeindeordnung § 4 Absatz 4 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist.

(4) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Annaberg-Buchholz, den 13. Januar 2022

Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“
Frank Vogel
Landrat und Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
über die Auflösung des Vereins
Freundeskreis Dresdner Land e.V.
(Amtsgericht Dresden VR 8668)**

Vom 1. Januar 2022

Als Liquidator des eingetragenen Vereins Freundeskreis
Dresdner Land e.V. mache ich, Dr. Thomas Pfeiffer, die
Auflösung des Vereins bekannt und ersuche die Gläubiger,

etwaige Ansprüche anzumelden unter: Dr. Thomas Pfeiffer,
Busmannstraße 12, 01217 Dresden.

Dresden, den 1. Januar 2022

Dr. Thomas Pfeiffer
Liquidator

Gerichte

Aufgebotsverfahren

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 69/21

In dem Aufgebotsverfahren mit dem vorgenannten Aktenzeichen ist am 7. Januar 2022 folgendes Aufgebot veröffentlicht worden:

Frau Annett Schöffler, vertreten durch die Betreuerin Grit Buttler, Am Heim 15, 09116 Chemnitz und Herr René Wolf, vertreten durch die Betreuerin Mirjam Foltanyi, Bahnhofstraße 1, 08228 Rodewisch, haben das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der abhandengekommenen oder vernichteten Sparbücher Nummer DE82 8705 0000 3345 0150 39 und DE29 8705 0000 3110 4619 42, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz,

auf den Namen Hildegard Wolf, zuletzt wohnhaft Mühlenstraße 18, 09111 Chemnitz, beantragt.

Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, bis spätestens zum 7. April 2022 seine Rechte schriftlich anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Das Aufgebot wird hiermit öffentlich zugestellt und kann eingesehen werden in der Geschäftsstelle des Amtsgericht Chemnitz, Gerichtsstraße 2, 09112 Chemnitz. Die öffentliche Zustellung setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 7. Januar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Amtsgericht Chemnitz
Aktenzeichen: 1 UR II 40/21

In dem Aufgebotsverfahren zur Kraftloserklärung des abhandengekommenen oder vernichteten Sparbuches Nummer DE12 8705 0000 4400 2251 73, ausgestellt von der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51 in 09111 Chemnitz, auf den Namen Bernd Ruder, wohnhaft Gornauer Straße 156, 09125 Chemnitz, wird der Ausschließungsbeschluss vom

7. Januar 2022 öffentlich zugestellt. Der Beschluss kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Chemnitz im Zimmer 2.121 eingesehen werden. Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Chemnitz, den 7. Januar 2022

Amtsgericht Chemnitz
Fischer
Rechtspflegerin

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 4 C 469/21

In Sachen Städtische Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Meerane mbH ./, Wenig, A. wg. Zahlung wird an Andreas Wenig, Am Hundshübel 3, 08499 Mylau hiermit das Versäumnisurteil des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal vom 7. Januar 2022 nach §§ 185, 186 der Zivilprozessordnung öffentlich zugestellt. Das genannte Schriftstück kann in

der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 234 eingesehen werden. Mit diesem Aushang werden die Schriftstücke öffentlich zugestellt. Es können damit Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Hohenstein-Ernstthal, den 7. Januar 2022

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

Die **Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland** beabsichtigt, eine Stelle als

Mitarbeiter der örtlichen Erhebungsstelle Zensus 2022 (m/w/d)

ab 1. März 2022 befristet bis 31. Dezember 2022 zu besetzen.

Wir suchen ...

... eine zielstrebige, fachlich kompetente und belastbare Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Engagement und Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen.

Im Jahr 2022 wird ein europaweiter Zensus durchgeführt. Er dient als Planungsgrundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen. Es werden dabei Strukturdaten zur Bevölkerung, zur Erwerbstätigkeit, zum Wohnungsbestand und zur Wohnsituation von Haushalten erhoben.

Zur Vorbereitung, Koordinierung, Durchführung und Nachbereitung des Zensus 2022 wird eine kommunale Erhebungsstelle eingerichtet.

Der Stelleninhaber (m/w/d) trägt die Verantwortung für die qualitätsgerechte Verarbeitung der Erhebungsunterlagen der örtlichen Erhebungsstelle für den Zensus 2022 unter Beachtung des Statistikgeheimnisses und des Datenschutzes.

Die örtliche Erhebungsstelle unterliegt dem Weisungsrecht des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (StaLa).

Die gesetzlichen Befugnisse des Dienstvorgesetzten bleiben unberührt.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

Erhebungsvorbereitung:

- Erstellung der Organisationsunterlagen
- Unterstützung bei der Schulungsvorbereitung
- Unterstützung bei den Maßnahmen zur Bestellung der Erhebungsbeauftragten
- Zuordnung der Anschriften zu den Erhebungsbeauftragten
- Zusammenstellung der Erhebungsunterlagen für den Erhebungsbeauftragten

Erhebungsdurchführung:

- Hilfestellung bei verschiedenen thematischen Fragen der Erhebungsbeauftragten (Beispielsweise zur Abrechnung, zur Auskunftspflicht, zum Melderecht oder zu Versicherungsfragen)
- Betreuung der Erhebungsbeauftragten und Zusammenstellung der Abrechnungsunterlagen für die Erhebungsbeauftragten
- Eingangsregistrierung, Kontrollieren und Vergleichen der Organisationsunterlagen sowie Erhebungsbezirkslisten

- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Mantelbogen
- Erfassung der Mantelbogen in der Fachanwendung
- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Haushaltsbogen
- Erfassung der Haushaltsbogen in der Fachanwendung
- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der Fragebogen
- Registrierung der Fragebogen in der Fachanwendung
- Kontrollieren der Vollständigkeit sowie Vollzähligkeit der elektronischen Erhebungslisten
- Unterstützung bei der Bereitstellung der Erhebungsunterlagen an das Statistische Landesamt

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder gleichwertige abgeschlossene Berufsausbildung mit Schwerpunkt Verwaltung, Bürokommunikation, Wirtschaftskaufmann/-frau
- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Führerschein/PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes

Wir bieten:

- befristete Einstellung bis 31. Dezember 2022 zur Vorbereitung und Durchführung des Zensus 2022
- Eingruppierung nach der Entgeltgruppe 6 TVöD
- Besetzung einer Vollzeitstelle
- Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung beziehungsweise Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Qualifizierungsnachweisen **bis zum 3. Februar 2022** an
Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle, Abt. Hauptverwaltung/Personalwesen, Markt 1, 08468 Reichenbach im Vogtland,
E-Mail: personalwesen@reichenbach-vogtland.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service/Datenschutz.

Der **Sächsische Städte- und Gemeindetag** ist der kommunale Spitzenverband der sächsischen Städte und Gemeinden und vertritt und unterstützt diese gegenüber dem Landes- und Bundesparlament, der Landes- und Bundesregierung, anderen Verbänden, sonstigen Stellen und in der Öffentlichkeit. Er berät seine Mitglieder und vermittelt ihnen Informationen.

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag baut eine „Servicestelle interkommunale Zusammenarbeit“ auf. Die Servicestelle wird die sächsischen Kommunen umfassend über die Formen und Möglichkeiten kommunaler Zusammenarbeit informieren und kooperationswillige Kommunen von der ersten Idee bis zur Umsetzung und Evaluierung der Zusammenarbeit beraten und begleiten. Es handelt sich um ein im Freistaat Sachsen neues und bundesweit fast einzigartiges Projekt.

Für diese spannende Aufgabe suchen wir schnellstmöglich, vorerst befristet bis 31. Dezember 2026, in Vollzeit **zwei Servicestellenmitarbeiter als**

Leiter (m/w/d) der Servicestelle und als Fachberater (m/w/d)

Das bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium (Staatsexamen/Diplom/Bachelor/Master) vorzugsweise in den Studiengängen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Public Governance oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Sie haben Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, in der Kommunal- und Unternehmensberatung – gegebenenfalls auch in einer Führungsposition – und sind bereit, sich schnell in die Strukturen der Kommunalverwaltungen in Sachsen einzuarbeiten.
- Sie sind aufgeschlossen für neue Ideen und Projekte und sind in der Lage, Erkenntnisse gut an Dritte weiterzuvermitteln.
- Sie besitzen kommunalpolitisches Gespür und können auf Augenhöhe und vertrauensvoll mit Bürgermeistern, Gemeinderäten und Einwohnern zusammenarbeiten sowie diese beraten.
- Sie zeichnet eine schnelle Auffassungsgabe, Organisationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit aus.
- Sie haben einen PKW-Führerschein und sind bereit, sachsenweit im Einsatz zu sein.

Das liegt in Ihrer Verantwortung:

- Unterstützung der sächsischen Städte und Gemeinden beim Ausbau der kommunalen Zusammenarbeit auf allen kommunalen Aufgabefeldern.
- Auswertung von Theorie und Praxis der kommunalen Zusammenarbeit und Übertragung der Befunde auf die Beratungstätigkeit der Servicestelle.
- Organisations- und Fachberatung der Kommunen, Erarbeitung von Handlungskonzepten und Gutachten, Entwurf öffentlich-rechtlicher Verträge sowie Prozessbegleitung bis zur erfolgreichen Umsetzung der kommunalen Kooperation.
- Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung von Workshops sowie Teilnahme an Gemeinderatssitzungen oder Einwohnerversammlungen.
- Konzeption und fachliche Begleitung einer Internetseite zur kommunalen Zusammenarbeit in Sachsen, gegebenenfalls als Teil einer Wissens-, Vernetzungs- und Lern-Plattform beim Sächsischen Städte- und Gemeindetag.

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit bei einem kommunalen Spitzenverband,

- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr,
- eine attraktive Vergütung je nach Erfahrung nach Entgeltgruppe 13/14 mit Entwicklungsmöglichkeit bis Entgeltgruppe 15 TVöD/VKA im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen,
- Leistungen zur Zusatzversorgung in der Zusatzversorgungskasse Sachsen,
- Vereinbarkeit der Berufstätigkeit mit Familie durch Gleitzeit, flexible Arbeitszeit und Homeoffice-Anteilen,
- einen modernen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, neue Arbeitsweisen und Methoden aktiv zu nutzen,
- Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr.

Sie haben noch Fragen?

Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Frau Leser
E-Mail: bewerbung@ssg-sachsen.de
Tel.: 0351/8192-150

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Referenzen, Beurteilungen) und unter dem Kennwort: „Servicestelle IKZ“ per E-Mail (ausschließlich im pdf/A-Format)

bis spätestens zum 20. Februar 2022 an

**Herrn Geschäftsführer
Mischa Woitschek
Sächsischer Städte- und Gemeindetag
Glacisstraße 3, 01099 Dresden**

Weitere Informationen: www.ssg-sachsen.de

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die Vorstellungsgespräche finden am 3. März 2022 in der Geschäftsstelle des Sächsischen Städte- und Gemeindetages statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir möchten darauf hinweisen, dass Reisekosten und sonstige Kosten für das Vorstellungsgespräch vom Sächsischen Städte- und Gemeindetag nicht erstattet werden.

Wir weisen auf § 11 Absatz 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (datenschutzbeauftragter@ssg-sachsen.de) wenden.

Die Landeshauptstadt Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Großstadt. Ihr Reichtum ist vielfältig: Barocke Baudenkmale und überwältigende Kunstschatze treffen auf eine pulsierende Wissenschaft und Forschung. Die Weite der Elbwiesen, ihre Schlösser und Weinberge beeindrucken zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. In Dresden, als wachsende Großstadt mit circa 560 000 Einwohnern, lässt es sich nicht nur hervorragend leben und wohnen, sondern auch arbeiten.

Als Arbeitgeberin bietet die Landeshauptstadt Dresden ein breites Spektrum unterschiedlicher Einsatzmöglichkeiten und persönlicher Entfaltung. Die Aufgaben sind vielfältig, jeden Tag gilt es, an der Gestaltung der Stadt und ihrer zahlreichen bürgerschaftlichen Anliegen mitzuwirken.

Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Im **Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrssteuerung/Öffentliche Beleuchtung der Landeshauptstadt Dresden**, ist die Stelle

**Sachbearbeiter Bausteuerung Verkehrstechnik
(m/w/d)**

Chiffre: 66220101

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Bewerbung bis: 3. Februar 2022
Arbeitszeit: Vollzeit
Entgeltgruppe: 10 TVöD-V
Tätigkeitsbereich: Ingenieurinnen und Ingenieure

Was wir bieten

- tarifliches Entgelt plus Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche im Kalenderjahr (gegebenenfalls Zusatzurlaub aufgrund von Schichtarbeit/Wechselschichtarbeit)
- Möglichkeit des Bildungsurlaubs, Sonderurlaubs
- Freistellung zu bestimmten familiären Anlässen
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes)
- Familienfreundlichkeit (zum Beispiel durch flexible Arbeitszeit)
- umfangreiche Qualifizierungsangebote
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Vergünstigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)
- gute Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- fach- und zielgruppenspezifisches Einarbeitungsprogramm onboardING

Diese Aufgaben erwarten Sie

- bautechnische Vorbereitung von Projekten aus den Fachbereichen Radverkehr, barrierefreie Verkehrsanlagen, Verkehrsberuhigung, Schulwegsicherung, Umbau Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem, Verkehrsmanagementsystem, Koordinierungskabel, ruhender Verkehr,

- Verkehrssicherheit, Havariemaßnahmen an Lichtsignalanlagen und weiteren verkehrstechnischen Anlagen
- baufachliche Betreuung und Koordinierung von externen bautechnischen Planungsleistungen (HOAI-Phase 1–6) einschließlich Vertragsvorbereitung und Vertragsüberwachung
- Veranlassung entsprechender Ausschreibungen nach VOB einschließlich Rahmen-Zeitverträge sowie Abschluss von Bau- und Objektverträgen
- Bauvorbereitung, Bauüberwachung, Bauoberleitung, Bauabnahme und Dokumentation für Bauvorhaben der oben genannten Fachbereiche (HOAI-Phase 8–9)
- Abwicklung der Bauvorhaben gemäß den gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften
- Koordinierung der an der Baumaßnahme beteiligten Firmen, Versorgungsunternehmen und betroffenen Anlieger
- Überwachung der technischen Abwicklung und qualitätsgerechten Bauausführung, Einhaltung des Arbeitsschutzes
- Kostenüberwachung und -steuerung, Bearbeitung von Nachträgen

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH; BA), Bachelor, (FH; BA oder Uni) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar

Sie sollten darüber hinaus

- über Fachkenntnisse der technischen Vorschriften, Normen und Richtlinien in der Bautechnik verfügen
- Fachkenntnisse im Straßen- und Baurecht, Vertrags- und Vergaberecht vorweisen können
- anwendungsbereite Fähigkeiten bei der Nutzung der Anwender-Hard- und Software (Office, Grafiksoftware) besitzen
- im besonderen Fall, Arbeitszeiten außerhalb der Dienstzeiten absichern können
- entscheidungsfähig sein, Sicherheit im Auftreten besitzen
- im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B sein

Haben Sie Lust, Ihr Können und Ihre Ideen in der Landeshauptstadt Dresden einzubringen? Erfüllen Sie die Anforderungen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen online über bewerberportal.dresden.de. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.dresden.de/stellen.